

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Memoire über Rastatt nebst einer Recognoscirung des Murgthales - Cod. Karlsruhe 1677

[S.l.], 1819

Arbeiten der Commission

[urn:nbn:de:bsz:31-39295](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-39295)

Arbeiten
der Commission

Die Commission fand bei ihrer
Ankunft in Rastatt gegen einen
Maßplan, nebst mehreren Cadastre
Planaufnahmen von fünfzig Jahren
in verschiedenen Maßstäben
gezeichnet, einen kleinen Plan von
der Umgebung in druckreife
Detail, welches derselben für einen
genauen Uebersicht der Gegend vor-
zuziehen

Die beschriebene alte Karte
1, für die genaue Zusammenfassung
der verschiedenen Pläne ein
unvermeidliches Nothwendiges zu ver-
fertigen, welches der Zusammen-
setzung und Reduktion der ver-
schiedenen Aufnahmen zum Grunde
zu liegen muß. Diefelbe ist von
unvergleichlichem Nutzen ist in der Anlage
des C. hergestellt.

2, die verschiedenen Pläne, werden
auf den gemeinlichstlichen
Maßstab von $\frac{1}{5500}$ und in einem
gemeinlichstlichen Zusammenfassung
weldes die Gegend von Rastatt
mit 1 bis 1 1/2 Stunden Weg im
Umfange bezieht, und folgende
Anhaltspunkte in sich faßt, als
Kreuzen, Dörfern, Mäggen-
stein, Koenigsfeld, Ceyrasheim,
Lauterbach, Gännsfelden, O. O. Land-
wies, Pfingsten, Miedelbach, O. O. Land
und Blittersbach.

3, da sie auf dem Paderfeler Plan
blos die Details des Geyers,
und einer Pflanzung in der
Kunstform, so gut als die
Anweisung der Länge, in der
fortifikatorischen Richtung von
Kastell mittelst des Maßstabes
ist, eben so unterworfen die
Anweisung der Pflanzung des
Mauerwerks in der Richtung
des Kastell von Kastell gemacht,
als auf die Vollständigkeit des
Mauerwerks angeordnet, so
kann man, ohne Bedenken,
die Richtung der Mauerwerke,
von einem Kastell zum andern,
welche besonders der Weg
über die Höhen ist, so wie
die Übergänge von Oppidan
über den Rhein nach dem
Kastell bezeichnen sollte,
da auf dem Gebirge nach dem
Mauerwerk liegt, so konnte
die Richtung der Mauerwerke
die sogenannten Höhen ihrer
ganzen Mauerwerk nach nicht
nachweisen, jedoch gleiches
folgende, in beiderseitigen

Memoire mit Einem den 17ten
Anfang der Darstellung
zu Vorne.

Der Zustand von Frankreich
ist in diesem Memoire
allein auf die Vollständigkeit
des römischen Reiches
bezogen, seine Natur und
den oberen Reiches
in einem Unterreich
nicht zu setzen, sondern,
in dem die Vollständigkeit
des Reiches zu zeigen, der
Trennung und dem Rhein
bezieht sich die Operations-
Spezies des Reiches von Douan
Ecksteinen oder nicht werden
von seiner Natur zu folgen
lang die Punkte gezeigt.
Was diesen die Vollständigkeit
des Reiches oder natürlichen
Reiches bezieht, ist
ist in dem bezeugten
Memoire in dem römischen
-Reich, welche nicht von
dem Mittelreich sehr bezeugt.
Die Natur des Reiches
in dem Reiches
nicht zu setzen, sondern,
dies Vollständigkeit des Reiches

Pfennanzwulde bekräftigt besondern
die Vertheidigung der beyden
Pforten, wegen der rein über
den Kiechig und freudenstätt,
die andern über Baden, Gerolshausen
und Effenau auf Pforten
füßt, die rein ist und für
unvergleichliche Festigkeit,
die andern rein für mat.
die Gerechtigkeit zu erhalten,
und auch die rein von
Pforten gedenkt.

Das fünfte bleiben weis
die beyden Pforten durch
das Thürig und Längel
Hallenstet, in alle die eigent-
lichen rein das Mosten
auffrichtige Gerechtigkeit rein
sind, zu reinen Gebirgen
und es wird einblif rein rein
Längel rein nicht einwandig
sagen, die rein alle auf allen
Längel für die ungleichheit
gewinnt werden können, und
so rein die reinen Thürigen
sind Längel des Schappacher
reins der Pforten von freuden-
stätt gewinnt und die
ganze Pfortenwald in
denn ganzen rein rein.

Abtragung der Burg Hohenfels?

Die vom Kirchhof nach in westliche
Richtung hinweisende Grabung?
Römer wegen

Im nördlichen Pfaffenheim Ländl,
und zwischen dem Euz und Nagold
durchgeführt, bei Pfaffenheim sich
endend,

Im südlichen vom Rappbühl nach
über die Allersweiler Höhe
den Gromer Grundgraben und
in die Höhe nach, welche die Markt
Gemarkung befruchteten, bilden,
den nördlichen Graben, den südlichen
das linke Graben der Mühlgraben
den das linke Graben der Mühlgraben
bildende Röhre, fort seiner Stelle
Abtragung wegen des Krieges,
die Straße nach Linsengericht gegen
das Rheintal gezogen.

Auf dem nördlichen nach Strümpfen
folgende, in die Mühlgraben
die Gromergraben,

Die nördliche nach nördlichen Mühlgraben
in ihrem Zusammenfluss
mit dem Graben bei Linsengericht
brenn die nördliche Mühlgraben
bildet, nach Strümpfen auf die Höhe
in diese vom Kirchhof nach
über Allerheiligen Ländchen

ein großes Plateau bilden,
n. besteht für Gipsfütz und die
n. Abfällung großer Trümmern
n. steht, zur Verfertigung der
n. Mergelsteine.
y. Die kleine Mergelsteinbrunn
n. und dem Horreusgraben oder
n. Grabenbrunn, und liegt sich
n. bei der Schwarzenberger
n. Glasfütte in der Mark. Die
n. dieser Glasfütte führt über die
n. eine Straße auf Brühlsteinen zu
n. der Straße mit 2 Jochen.
y. Die kleine Mergelsteinbrunn
n. geht oberhalb der Quersachsen
n. fütte, und liegt Ebersheim sich
n. mit der von der Herrschaft
n. für abzurufen der Schwarzenberger
n. gebirge, liegt sich gewisser
n. dem Kirchbäumlein in der
n. und Forbach in der Mark.
Die fort oberhalb der Aufhebung
n. in der Mark eine Straße für
n. die Schwämme der Mark
n. zum Hofe der Holzbrüder.
Eine Menge kleiner Hügel
n. brunnener Hügel im
n. Waldhain, bezeichnen die
n. der Hydrographischen Ver-
n. stellung

Die große Klippe der
gegen die Murg verstreut
wird der gedachten Gebirg:
Röhre.

Die Klippe welche großenthal
auf dem linken Murg Ufer
bleibt, geht über die Klippe
der diese Klippe Gärten von
unsern Berg, und steigt und
fällt davon, abwärts bis
mit demselben.

Die gegen den Rhein abfließ:
Bach der Wasser, dieses Berg
Röhre, geht auf der gedachten
Klippe, zwischen dem Rhein
und Rastatt

Die Rhein, zwischen der Al:
sauer der Murg und dem
Kopf der Neckar und
bei Oppenheim der Ligarbay
und demselben, fließt über Lau:
senbach, Oberkirch, Reichen,
und ergießt sich bei Helm:
lingen in den Rhein. Der
gegenüber zwischen Oberkirch
und Meinsrechts Hofen, nicht
jenseits, das Thal der
Halle

Die Salzberg, zwischen der
Auerbach und dem Blättel

mit dem Gabunge verliedener das
das Wäbler, Gul bildend, läuft in
Harrnigung aufzu, das Gul
dieffschmeidende büße bei
Wulffsen in den Rhein, und zu
erhöht die Kellung von Büß,
in ihrer hochfanzten Anlage
beruht, unter den Wulffsen
den Wulffsen Linie.

Die Kellung von Krugau, und
die Kellung von Büß, sind in
Rheinlande zwischen Rastatt
und Brackburg die beyden ein
zigten, die in der hochfanzten
Kellung sich befinden, so dass
es jetzt beyden als beyden.

Zwischen beyden Büß und
noch einige nachhergehende
Lagerstellungen an, als die
Kellung von Acker, unter dem
Ackerbach,

die Kellung von Saasbach, und
die Kellung unter Niedersaasbach,
bei dem Abzug der Kellung
Turemme gelüdet in der.

Communicativum mit dem
Mary und Rhein Gul.

Wander von freudestadt, über
den Rhein, Oppenau, Ober-
-Roch, und Reutchen, wo sie
sich mit den drei Rhein gehen.
ellen)

Hauptstadt d. Provinz. Ein Ober-
 richt, steht für einen Ort auf
 Augenmerk ab, welche über
 Willkür auf dem Lande liegt.
 Diese Provinz ist von freudenthal
 bis Oppenheim, ein unüberbro-
 chenes Defilee, bei Oppenheim
 erweitert sich die Straße, und
 sie ist auf allen Richtungen
 ein wohlbeleuchteter
 Chaussee

Von freudenthal nach Gattaca
 abwärts über ein ganz neues
 aber sehr und für Fußwege
 besonders King.

Alle fünf der Provinz gehört
 man die besten über die
 Landes, liegt von der ab-
 messend, seit und nach,
 bis zum Zollhaus und dem
 Meißel, ein sehr schönes von
 2 Meilen. Man zollt ein
 ein Meißel, bis zum Alexander
 Dörfer, ein ganz selbes
 Meißel geht der Weg allseitig
 liegen.

Ein Alexander Dörfer liegt
 auf dem fünften Punkt der
 Meißel, ist ein sehr schönes
 Meißel, und in einem großen
 -gigigen Anlage ein fort

in jeder der ganzen Weltung auf
der Höhe des Gebirgs Künste zum
Redukt dient.

von dem Alexander Befehl wird
zur Befestigung, unter dem
Anfang der Öggenauer Krieg
gest der Krieg beginnt aber,
oder in sehr frühen Anfällen
wird zu beginnen.

Die Befestigung ist in dem
Anfang der Öggenauer Krieg
gelegt, und hat sich in der
neuen schneidenden Lage, in die sie
der Krieg nun in Öggenauer
unüberwindlichen Defilee
von nicht beginnt, sondern dem
früher diesen Befestigung ganz
frei lässt.

Die der Befestigung wird
nünige fünftes Defilee nicht
liegende Befestigung,
steht in diesem Defilee ausgelegt
zu sein, diesen Zweck zu er-
füllen. Die unrichtig ist aber nicht
sehr dem allkommen, in dem
sie bleibt nünige Kellen der Krieg
mit dem Gesetzlich End diesen Ge-
winn zu sein, da die Befestigung
selbst werden in dem Krieg
verfällt, dass sie die Befestigung
von welchen sie liegt nicht be-
steht.

und der auf sein Haus zu sein
 bald unter den Felsen wohnt. Er
 scheint das diese Befehle in ein
 Dossau von mehreren Lese-
 -singen. Aulreyen gesicht, welche
 nicht nur das fluchen und
 Kitzeln, sondern, was sehr wichtig ist,
 -Mairigen fallen. Zugweil gewist
 diese Aulreye auf was die Dossau
 mag gesicht, weil bei einem von
 -Giechten gleichzeitige Zugweil
 nicht eingeleitet wird, sondern
 nicht nur ungeschicklich über-
 -lassen bleibt, und sich nicht
 -weil mit dem Verlust der
 -Kutten. beseitigen können.
 Wenn Fräulein statt bei einem Gullfand
 fesselt der Day das nicht einen Wald
 wird, dann das große Ver-
 -fand völlig gestört werden.
 Wenn Gullfand bei einem Gye-
 -mannen bleibt geht er über
 nicht von einem Gullfand
 fesselt, die Gyanmenen bleibt
 fast zu beiden Seiten Wald
 und kann gleichfalls das
 -Gullfand gestört werden.
 Dies gewicht fesselt von einem
 -Gullfand, fesselt von einem
 -Gullfand, das die Karpen
 -Gullfand, in die rote Herz

und auch das Bayerische
Hof nun für nicht zu billigen.
Diese Kräfte ist nun ausgelastet, und
so wie jedes Käufer für jedes
Supplement zu verdienen. In die
mit wenigen Loten Beförderung.
Zudem hat, alle diejenigen über
den Rhein, so anfordern sie
nicht nur eine Beförderung
welche über die zehnte Zeit
wegen der Mangel der auf dem
Gebirge gefallenen Bäume
nicht angenommen werden konnte.
Für die alte festeren Coccum
mittelst dem neuen die Höhe
für die neuen, führt man aus
über die Rhein- und über
Baden auf Gerusbach. Diese
Kräfte führt man Baden um
die auf die höchste Punkt der
Gebirge, (welche über die
ganze die Höhe der Mittel-
Gebirge augenscheinlich)
oder die Tafel Berg, von
Klein der Höhe der Höhe der
Berg. Von der Tafel-
Berg fällt der Berg in die
Berg die Höhe der
die Tafel Berg, kann zu
nicht so billigen Kosten zu
geschaffen sein auch ist in

Verbindung mit einem leich-
taden, fortgeschrittenen Messer
auf die Brust gestos-
sen.

Ueinen Spieß mit für leicht
zuführen, Winter oder für
jüngere brauchbare Commen-
tationen sind,

von feinstem, auf die Ge-
samtheit in einem neuen
Stück bis zum Schwanzende,
Länge dem Schwanzende
von demselben leicht beschickenden
Zügel, von den Gesammten
über den Blättchen in der
Länge Spieß, in dieser Art im
Tannen mit Eisen versehen,
im Winter mit zwei Punkten.
von Saubere bis Gesammten Eisen
dieser Art mit im Tannen
mitten, aber einseitig versehen.
oben so sieht ein, um für fort-
zuführen und Winter zu passen
von der Seite über dem
die Gesammten, von feinstem
nach unten über Schwanz
und Ober Ende, bis Schwanz
Tannen und Winter zu passen
mitten, von Schwanz durch
sehen.

für fort geht fort von der

Herrn von Glatfalte durch
das neue Müngel über den
Mineral Tax in das Kappeler
Zahl.

von Bayern kommen nach Bayern
in der Verwaltung der
über dem Müngel in der Pfalz,
und zwar;

ein faszony über den Oberbayern
auf den Rhein,

ein faszony über den Kuffstein
in das Kappeler Zahl, dieses ist

ein faszony über den Kuffstein
zu übersehen, Winterzeit nur

nur ein ganzes, und endlich
ein faszony über das Bayer-

bayern über das Müngel
über die Kuffstein, Glatfalte

auf alle Fälle, es ist ein ganzes
nur zu Winterzeit zu übersehen.

ein faszony über den
über dem Müngel, in der Alb
Zahl über Müngel Zahl.

die Haupt Communitationen geht
von Glatfalte über den Rhein
über den Landstrich über

Loffen und Grossen Alb,
und ist ein 2 zweiseitig, der

nur fünf über den Alb
über den Landstrich und Glatfalte,

der nur über den Landstrich
und die Sobal über den Rhein

und die Sobal über den Rhein
und die Sobal über den Rhein

und die Sobal über den Rhein
und die Sobal über den Rhein

und die Sobal über den Rhein
und die Sobal über den Rhein

und die Sobal über den Rhein
und die Sobal über den Rhein

und die Sobal über den Rhein
und die Sobal über den Rhein

und die Sobal über den Rhein
und die Sobal über den Rhein

und die Sobal über den Rhein
und die Sobal über den Rhein

und Pfungstein.

Auf den diesen Punkt zuweisen wird.
Deshalb und Pfungstein trüben
bedeutende Verbindungsstücke,
wofür auch dem Märgel in das
Fug und Märgel Uebel, das
Gebäude ist zuweilen überaus
für einzelne Fußböden zugänglich,
jedoch sind für ungenügende
A. wenn, wofolgende Verbindungs-
stücke zu überwinden, und
für Beförderung von Gestein,
über Giebel und, Kreislauf
und Hallenbau, wofolgende
über den Fußboden, wofolgende
is die Fußboden, wofolgende
von Beförderung und über Giebel.
Deshalb Giebelbau, wofolgende
Fug und Märgel, wofolgende
und Pfungstein fügen.

Wenn Beförderung fügen in fügen-
wofolgende über Hallenbau
und wofolgende in das Fug,
und wofolgende in das
selber bei dem Hallenbau
Fug (Giebelbau). Beförderung
ist nicht die Beförderung
des Beförderung, wofolgende
in das Fug und Märgel fügen,
Fügen ist fügen über Beförderung,
Beförderung ist Beförderung

Dasam dary das Pfanntal
may Altesleig. May besaufald
sifren an' dem Mungel
besonder & fapungye, der
nien yest qua der Pfanntal
bruger Glasfalle und and
frist der Pfanntal, der
der wuter fust von der
Pfanntal Gmutter may besaufald
und frist der fegung.

Man kuffen die, fust may
unmittelbar die Mungel
fust krum und fegung
in der Mungel fust, und ein
ander über die fust und der
Pfanntal, in der fust may
fust fust may fust und
Hutgard, wylse in der fust
Lust, und wylse may
und der Mungel, fust
fust may fust.

Das Mungel selbst.

Man besitt die fust von
Kupfer fust may fust
fust, die fust ist in
fust der fust der fust
fust die fust fust
fust über $\frac{1}{2}$ fust
fust
fust fust fust fust

an sich zu vertragen, so sind
an unfernen Stellen die Münz
zweifelhaft zu sein, so dass
sich eine neue Münze
nicht aus dem Luthen unter
sich selbst zu bilden, ein
sicheres Maß sich zu finden,
und so ist es zu erwarten, dass
man mit großer Gefahr und
Verlust zu tun.

Der Herr, so ist für die Abgabe
von 80 bis 100 Pfund Zins,
an dem für die Münz so ist
Vierzig Mark damit bis zum
Königreich zu geben, das ist
von der Stadt das Jahr sich
bis auf Bayerbrenn und die
Königreich an der so ist
nicht zu erwarten.

Es ist zu erwarten, dass die Münz
in der Stadt das Münz so ist
so ist es, und so ist es, mit
großen Kosten zu sein, und
so ist es. Die Münz in der Stadt
nicht zu erwarten, das ist
nicht zu erwarten.

Es ist so ist das so ist
Königreich zu geben, das ist
Königreich zu geben, das ist
nicht zu erwarten.

Einmüthigen Beschlusses ist die
Mühe überall wo es um
Kriegsplan und alle weiteren
Angelegenheiten, selbst mit Geheiligten
Gesetzen.

Ein solches Beschlusses kann man
Vorsatz bei über die besten
Gesetzen, denn sind bei Anstalt,
bei Eingriffen, bei Gegenwärtigen,
Obern, bei Anstalt, bei Gegenwärtigen,
Marschall, bei Anstalt (Gedächtnis)
Zuletzt, bei Anstalt, bei Anstalt,
in diese und die Mühe und Kosten-
feld in die Vertriebung und
den Krieg und schließlich
Krieg, bei Anstalt, bei Anstalt-
brennen, auf den Krieg und
Kriegsbrennen und schließlich.
Über die Anstaltigung der
Pfanzengärten zwischen den
Anstalt und Anstalt.

Wenn der Krieg über den
bei Anstalt, oder über den
zwischen Anstalt und Anstalt
Denn der Krieg über den,
so würde es sehr Anstalt zu
Lage sein, selbst die Defileen
der Pfanzengärten zu Anstalt-
brennen, und in der Krieg und
Pfanzengärten zu Anstalt.

Es ist die Sprache, die in dem
besten geistlichen Gesangs-
buche so bald die deutsche
Sprache nur geistl. d. f.
für alle Ereignisse fähig
interponieren muß, verhalten
und der Geist nicht nur
Mittel der moralischen
moralischen Überlegenheit,
die der Papst zu bewahren
wenn der Gebirge
und die isolierte Kirche
zur Aufrechterhaltung des
Es müssen die Kirche von
einem Central-Papst, oder
von einem festeren Punkt
aus der Kommunikation
in der Art geordnet werden,
dass man von dieser Kom-
munikation aus, den Geist
bei dem Angriff nicht durch
Kontaktsverlust mit Überlegen-
heit bewegen kann, oder
wenn man es nicht durch den
Kontaktsverlust mit dem be-
zugt, und die Kirche mit
dem Besitz eines festeren
und daher nicht zu beweglichen
Kommunikation befreit.

Die Natur des Nymphenwaldes
 von Kempten bis zu demselben
 bringt einen sehr großen
 von Kempten auf dem Thierberg
 und Rospühl giebt uns in
 seinen über das ganze bis
 Allenthalben ein Plateau
 auf welchem ein Corps von
 6000 Mann stehen können
 Kräfte überlassen bleiben
 auf diese Position fort zu
 werfen das man aus dem
 Beginn ein überaus großes
 Defizit zu sein gelangen kann,
 durch die Operationen Krieg und
 durch die Operationen, welche mit sehr
 geringen Kräften gegen einen
 großen Abwehrer geschehen ist
 in dem Lande. Nicht allein
 die Zugänge welche unmittelbar
 auf dieses Plateau führen,
 sondern auch diese Position,
 selbst, welche selbst die
 Kräfte, welche durch das Kempten
 und Bregenz kommen sehr leicht,
 wird durch dieselben in großen
 gemessen, die sind durch
 einen sehr kleinen Abwehrer
 auf demselben zu gewinnen, wenn
 er nicht das Land mit dem

Thucydides Plateau überwindlich
hat, die regelhaften Messungen
zunehmend, um diesen Positionen
ihren Maßstab zu führen, sind, die
Alexander Befehle nach Dyonysios, und
nicht im selben Maße der Kriegsbücher
und Dyonysios, die Befehle Befehle
von Anfang des Dyonysios Krieg
regelhaft, notwendig die Dyonysios
ganz nicht, wenn geliebt bei Dyonysios
ihren Gebrauch offen durch ein
einige Dyonysios Befehle zu
werden. Die Befehle Befehle
notwendig sind die Dyonysios Befehle
dieser Krieg, und soll im Dyonysios
zunehmend mit zunehmend abge-
forderten fast Dyonysios, welche
Dyonysios Dyonysios Befehle
einander notwendig. Aber
solche Dyonysios Befehle
Aussichten haben die Dyonysios
Notwendig wie die Dyonysios
Mauswurf. Die Dyonysios
notwendig Dyonysios
wie zu Dyonysios, und werden
durch gleichzeitigen Angriffen
ist nicht.
Nur eine Position, und

man kann ein Corps sehr unangelegentlich
 machen, und welche Salze dergleichen
 Flüssigkeit mischt, und wie dieselben
 dieses Corp^o auf dem Augensitz
 durch jedwzeit mit überlagert
 erscheint, das von dem Körper selbst
 der feinen Ewigkeit durch
 Plinnum. Das vorger beziffert
 man diese positive auf dem
 Hofe des Reichth, man muss
 alle Zugänge durch Wasser
 und Abgaben der Wege durch
 gänzlich brennen die selben
 man mit kleinen Arise Posten,
 und sammeln in neuen Eie-
 gendernung die Aufsicht der
 Fricidat. So muss sich bald
 aufschreiben, wo derselbe
 angesetzt wird, und dann ist
 es Zeit ist, wenn es abgemal-
 tet und in Ordnung mit dem
 Plagen^o auf dem in Norden
 über den Grenzen und in
 die Häuser zu nähern lassen
 welche jenen abzutreiben
 Aufmerksam dieselben vorfinden.
 So wird möglich sein die
 einzelnen Zugänge durch

Soldatensoldaten zu dienen. sein ursprüngl
Auszug der Inventionen sind die geigen.
Wo die der fall ist der Locomotion des
Sofort im Frieden geordnet, und der auf
die Geigen geordnete Corps in Friedenszeiten
Sollte mit demselben beauftragt werden.
Sich zu zeigen die so mit dem Geige ist, kann
es die sehr vielen Aufstellungen von solchen
Soldatensoldaten sein.

Die Musikcorps der Feldartillerie,
oder die Fortificationen aufzulegen sollte
sich wirklich in einem so weit entfernten
Zeit Alter mit demselben beauftragt werden
- Aufstellung eines beauftragten, und
sich die für ein in dem folgenden
Inhalt, und sorgfältig für die
Aufstellung der Divisionen
sich leisten.

Die von Alexander fort liegt, die Paul
Lage ganz unvollständig gewirkt ist, sollte
wenn in einem Blick die zu erreichen
Lage, mit Capouieren Aufstellung in
In der Inventionen und es zu neuen Reden
den ganzen Positionen in der
Wieder, Geige, alle ist in Mangel der
und allen verschiedenen Dingen gegen
- zu Aulern mit abgenommen die gegen
- Frisch nicht die florierenden Reden
mit ganzem, sollte die bedruckte Geige,
Lage die Geigen der Zeit, in welchem
es abgeordnet wurde. Die die offene flamm.
- Einigung und Aufstellung der Geigen
von der beauftragten werden zu leisten.
sich In der Inventionen, sein ursprüngl
abgeordnet. Wo die die Geigen, große,
sich wirklich ab Tracé und bedruckten
sich demselben und seinen Profilen. Die
Anstellung und Aufstellung der Geigen
wird sein.

Sich es sollte man 6000 Maren von selbst
sich die Inventionen, sollte die Inventionen
Lage, die Inventionen für die Inventionen
und die Inventionen, die die Inventionen
sich für die Inventionen in Maren
Die Inventionen sind die Inventionen
Maren, sollte die Inventionen, sollte die Inventionen

den die Stellung von Biele und die
Stollhofer Linie, die Verbindung mit
dem Mergelberg geht über die Gasse
- wird, und von Oberkirch aus
werden unentgeltlich Material gegen
das feindliche Material und unsere
Stellung gemacht;

Von der letzten Stellung tritt man
in die neue von Rastatt fort
der Müng. die Stellung in dem
niedrigt gefunden ^{von Baden} ^{begegnen} ^{haben}
- sondern und Rastatt, ist eigentlich
früher den untern Kriegsführung
Müng. der feindlichen Stellung gegen das Gebirg
einfach durch den Baden auf Grund
zu haben und die besten Lagerplätze
Lagerplätze und Rastatt Lagerplätze
ist in der Ebene mit Wäldern
- versehen und ist von feindlichen
und dem Gebirge angegriffen
Gefahren zu vermeiden.

Zurück die Stellung in der front
an so können wir feindlichen
flanken durch Angriffen und dem
Müng. über Grund und
Biele sein zu vermeiden.

Die Stellung von Biele und Rastatt
den Besitz des Mergelberg, den
das alte Rastatt von der Stellung
- Stellung der Höhe in einem
- unterhalb der Stellung bringen
und einen durch zerstreuen
den Müng. von dem
- feindlichen Gebirg. Rastatt, den
den untern zu vermeiden
- feindlichen Stellung

Walden

Im Auftrag
Johann Kläfers
Major
Genie Corps
C. v. Baur
Major im Genie Corps



Walden
Friedrich
Friedrich